

| | | | |
|------------------|-------------------|------------|------------------|
| Datum | 23.10.2008 | | |
| Geschäftszeichen | EBU-Ni/fi *37 | | |
| Beschlussorgan | Gemeinderat | Sitzung am | TOP |
| Vorberatung | Betriebsausschuss | Sitzung am | 12.11.2008 TOP 5 |
| | | Sitzung am | TOP |
| Behandlung | öffentlich | | GD 422/08 |

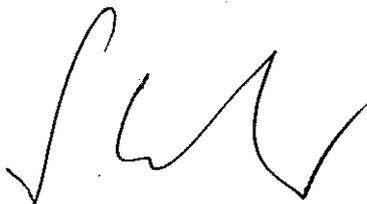
Betreff: Erste Satzung zur Änderung der Abwassersatzung

Anlagen: Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1)
Satzungsentwurf (Anlage 2)

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt:

- Die Abwassergebühren 2009 nach Maßgabe der beigefügten Gebührenkalkulation
- Die Verwendung der Gebührenunterdeckung aus dem Wirtschaftsjahr 2007 von 36.200,- EUR als kalkulatorischer Aufwand im Jahr 2009
- Die Erste Satzung zur Änderung der Abwassersatzung entsprechend dem beiliegenden Entwurf



Johannes Stolz
Kaufm. Betriebsleiter



Ulrich Burst
Techn. Betriebsleiter

| | |
|---|---|
| <p>Mitzeichnung:</p> <p>Organisationseinheit, Datum, Unterschrift</p> <p>BM 3</p> <p>ZD/V</p> <p>OB</p> | <p>Bearbeitungsvermerke Zentrale Dienste:</p> <p>Eingang ZD</p> <p>Versand an GR</p> <p>Niederschrift §</p> <p>Anlage Nr.</p> |
|---|---|

Sachdarstellung

1. Gebühren:

1.1. Allgemeines:

Primäre Aufgabe der Abwasserwirtschaft ist die Sammlung, schadlose Ableitung und Behandlung von Abwasser. Hierzu müssen insbesondere öffentliche Abwasser- und Regenwasserbehandlungsanlagen geplant, gebaut und betrieben werden. Es gilt, das abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau zu halten bzw. zu steigern.

Die Kostenentwicklung wird deshalb durch hohe Investitionen in die städtischen Entwässerungsanlagen beeinflusst.

Die bedeutendsten Maßnahmen 2009 sind neben den allgemeinen Erschließungsmaßnahmen und der fortlaufenden Sanierung bestehender Abwasserkanäle der Ausbau des abwasserwirtschaftlichen Konzeptes durch verschiedene Einzelmaßnahmen. Im kommenden Jahr beginnt die Kanalbaumaßnahme Wilhelmshöhe/Hauptbahnhof. Auch werden abwassertechnische Bauwerke wie das Regenüberlaufbecken Braunland, das Regenüberlaufbecken Stockmahl und der Donaudüker zum Abschluss gebracht.

Diese Investitionen fließen in Form von Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals mit nicht unerheblichen Kosten in die Gebührekalkulation ein.

Sofern keine sonstigen Erträge zur Verfügung stehen, sind die Kosten der Abwasserwirtschaft über Gebühren zu decken.

Im Einzelnen bedeutet dies für die Abwassergebührekalkulation 2009:

Bei den Aufwendungen für Abschreibungen für das Jahr 2009 zeichnet sich entsprechend der Fertigstellung (Aktivierung) von Kanalbaumaßnahmen mit insgesamt 3.597,1 T€ eine um 182,7 T€ höhere Abschreibungsrate als im Vorjahr ab.

Beim Zinsaufwand ist mit 3.591 T€ ein steigender Trend zu verzeichnen. Durch jährlich gleich bleibende Tilgungsraten für das städtische Trägerdarlehen, welches mit der Gründung des Eigenbetriebes diesem übertragen wurde, wird erreicht, dass dieses in überschaubarem Rahmen abgebaut werden kann und sich der Zinsaufwand, welcher vom Restkapital dieses Darlehens berechnet wird, auf rd. 1.747 T€ verringert. Die Zinsen für Kapitalmarktdarlehen betragen rd. 1.844 T€. Als kalkulatorische Zinsen werden die voraussichtlich tatsächlich anfallenden Zinsen für die Kreditmarktmittel und das Stadtdarlehen in der Gebührekalkulation (nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansetzbare Kosten) angesetzt; die für die Stadtdarlehen angesetzten Zinsen entsprechen dem kalkulatorischen Zinssatz, den die Stadt Ulm jährlich für ihre anderen kostenrechnenden Einrichtungen im Bereich der Regiebetriebe ansetzt.

Die Zinsen werden auf die Betriebszweige nach der Restbuchwertmethode verteilt. Eigenkapitalzinsen sind nicht anzusetzen, da die Entsorgungsbetriebe nach § 12 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes nicht mit Eigenkapital ausgestattet sind.

Ein weiterer wichtiger Kostenfaktor stellt die an den Zweckverband Klärwerk Steinhäule zu entrichtende Betriebskostenumlage in Höhe von 6.752,4 T€ dar. Sie ist wichtigster Teil des veranschlagten Materialaufwandes (Gesamt: 8.409 T€).

Mit 2.470,2 T€ Personalaufwand weist dieser Kostenblock eine nach oben gerichtete Entwicklung auf, welche ihre Ursache im Wesentlichen in den tariflichen Steigerungen hat. Auch sind entsprechende Rückstellungen für Altersteilzeiten zu bilden.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich diese um 10,8 T€ auf 528,5 T€.

Die Gesamtaufwendungen für die Abwasserbeseitigung betragen somit insgesamt rd. 18.596 T€. Davon entfallen auf das Kanalsystem 11.650 T€ und auf den Klärbereich 6.946 T€.

Die gebührenunabhängigen Einnahmen betragen insgesamt rd. 4.423 T€

Im Jahr 2009 wird der Ulmer Bürger somit mit 14.173 T€ an Entwässerungsgebühren belastet.

1.2. Maßgebliche Abwassermengen:

Die Entsorgungsbetriebe rechnen mit insgesamt rd. 7,3 Mio. cbm zu reinigender Abwassermenge im Jahr 2009. Die Prognose geht von einer stagnierenden Abwassermenge aus. Hierbei wurde das prognostizierte Aufkommen an stark verschmutzten Abwassermengen mit rd. 297.000 cbm bereits berücksichtigt. Bei seit Jahren anhaltenden Mengenrückgängen im Frischwasserbereich kann, nachdem bereits für das Jahr 2008 eine Gebührenerhöhung von 10,5 % umgesetzt wurde, auch im kommenden Jahr von einer maßvollen Gebührenerhöhung nicht abgesehen werden. Um eine volle Kostendeckung zu erreichen sind die Abwassergebühren um ca. 2 % bzw. 0,04 € zu erhöhen.

1.3. Ausgleich von Kostenunterdeckungen:

Das Kommunalabgabengesetz (KAG) lässt es ausdrücklich zu, Kostenüber- bzw. -unterdeckungen über einen mehrjährigen Zeitraum auszugleichen

Die Unterdeckung, die sich im Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von 36.200 € ergeben hat, ist als entsprechender Aufwandsposten bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenständen enthalten.

Laut KAG besteht die Pflicht zum vollständigen Ausgleich in den auf das Haushaltsjahr der Entstehung folgenden 5 Jahren.

Da der Verlust des Jahres 2007 im Vergleich zum Gesamtvolumen der abwasserwirtschaftlichen Aufwendungen im kommenden Jahr nicht wesentlich ist, schlagen die Entsorgungsbetriebe deshalb vor, diesen in die Kalkulation 2009 einzusetzen.

1.4. Gebührenkalkulation:

Nach dem Ergebnis der Kalkulation (Anlage 1) sind trotz moderater Kostenansätze die Entwässerungsgebühren im kommenden Jahr zu erhöhen, um eine volle Kostendeckung zu erreichen.

Die Entwässerungsgebühren stellen sich nunmehr folgendermaßen dar:

| | 2009 | 2008 |
|---|---------------|---------------|
| Entwässerungsgebühr (§ 48 Abs. 1 Nr. 1) | 1,93 € / cbm | 1,89 € / cbm |
| davon: | | |
| Klärggebühr (§ 48 Abs. Nr. 2) | 0,85 € / cbm | 0,84 € / cbm |
| Kanalgebühr (§ 48 Abs. 1 Nr. 3) | 1,08 € / cbm | 1,05 € / cbm |
| Einleitung Kanalsystem (§ 48 Abs. 2) | 1,08 € / cbm | 1,05 € / cbm |
| Gebühr Kleinkläranlagen (§ 48 Abs. 3 Nr. 1) | 21,25 € / cbm | 21,00 € / cbm |
| Gebühr geschl. Gruben (§ 48 Abs. 3 Nr. 2) | 1,70 € / cbm | 1,68 € / cbm |

1.5. Zusammenfassung:

Die Entsorgungsbetriebe schlagen deshalb vor, nach Maßgabe der beigefügten Gebührenkalkulation die Abwassergebühren zu beschließen.

1.5. Satzungsänderung:

In der als Anlage 2 beigefügten Ersten Satzung zur Änderung der Abwassersatzung werden die oben genannten Gebührentatbestände entsprechend berücksichtigt.

2. Redaktionelle Änderungen:

In der Anlage 1 und 2 zu § 6 der Abwassersatzung wird in Form einer Verweisung auf technische Merkblätter (DIN-Vorschriften bzw. Deutsches Einheitsverfahren – DEV) verwiesen. Aus Rechtssicherheitsgründen sind diese Verweisungen mit der Angabe der Fundstelle in einer bestimmten Fassung wiederzugeben. Auch muss für den Bürger die öffentlich zugängliche Fundstelle angegeben werden. Die ursprüngliche Fassung der Abwassersatzung ist deshalb durch diese Erfordernisse noch zu ergänzen (s. Nr. 3, 4.2 und 5. des Änderungsentwurfs).

Die Änderungen der Nr. 1 und Nr. 4.1 des Satzungsentwurfs beziehen sich auf vorzunehmende Korrekturen eines Erlassdatums einer Ermächtigungsgrundlage und einer Paragrafenverweisung.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abwasserwirtschaft - 2009:

| Konten- gruppe | Bezeichnung | Kostenträger | | |
|---------------------------------------|---|------------------|------------------|------------------|
| | | Gesamtkosten | Kanalbereich | Klärbereich |
| | | € | € | € |
| 1. Verteilung der Aufwendungen | | | | |
| | Materialaufwand: | 8.409.000 | 1.565.300 | 6.843.700 |
| | a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| 5400.0 | Stromverbrauch | 136.500 | 136.200 | 300 |
| 5401.0 | Gasverbrauch | 100 | 100 | 0 |
| 5402.0 | Wasserverbrauch | 7.600 | 7.600 | 0 |
| 5404.0 | Abwassergebühren | 1.700 | 1.700 | 0 |
| 5410.0 | Treibstoffe | 2.500 | 2.500 | 0 |
| 5415.0 | Sonst. Hilfs- u. Betriebsstoffe/Werkzeuge | 2.900 | 2.900 | 0 |
| 5421.0 | Ersatzteile | 600 | 600 | 0 |
| 5451.0 | Dienst- und Schutzkleidung | 9.000 | 8.900 | 100 |
| 5452.0 | Putz- und Pflegematerial | 600 | 500 | 100 |
| | <i>Summe Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bez. Waren</i> | 161.500 | 161.000 | 500 |
| | b. Aufwendungen für bezogene Leistungen (Allgem. Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung) | | | |
| 5470.0 | Allgem. Fremdleistungen f. d. Betrieb d. Kanäle, Pumpwerke und Regenbecken | 270.000 | 270.000 | 0 |
| 5470.1 | Instandh./-setzung Gebäude | 2.100 | 2.100 | 0 |
| 5470.3 | Instandh./-setzung Außenanlagen | 700 | 700 | 0 |
| 5470.4 | Instandh./-setzung Maschinen/Geräte | 14.500 | 14.500 | 0 |
| 5470.5 | Instandh./-setzung Betriebs- u. Gesch.ausstattung | 50.000 | 49.900 | 100 |
| 5470.6 | Kanalzustandsbewertung | 300 | 300 | 0 |
| 5471.0 | Umlagen an Zweckverbände, allgemein | 6.752.400 | 0 | 6.752.400 |
| 5471.6 | Fremdreparaturen Fahrzeuge | 200 | 200 | 0 |
| 5472.0 | Sonstige Fremdleistungen | 600 | 600 | 0 |
| 5472.5 | Reinigungsarbeiten Fremdfirmen | 4.100 | 4.000 | 100 |
| 5473.0 | Kostenersatz SWU f. Gebühreneinzug | 111.200 | 61.800 | 49.400 |
| 5475.9 | Sonstige Entsorgungskosten (Abfuhr und Entsorgung von Klärschlamm u. a.) | 62.400 | 28.900 | 33.500 |
| 5476.1 | Transportleistungen Fuhrpark | 959.000 | 951.300 | 7.700 |
| 5477.0 | Private Hausanschlußleitungen | 20.000 | 20.000 | 0 |
| | <i>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</i> | 8.247.500 | 1.404.300 | 6.843.200 |
| | Personalaufwand: | 2.470.200 | 2.395.300 | 74.900 |
| | Löhne und Gehälter | 1.839.800 | 1.792.400 | 47.400 |
| 5500.0 | Vergütung der Beschäftigten | 1.697.000 | 1.661.100 | 35.900 |
| 5511.0 | Besoldung | 142.800 | 131.300 | 11.500 |
| | Soziale Abgaben | 319.600 | 312.500 | 7.100 |
| 5600.0 | Sozialversicherung für Beschäftigte | 319.600 | 312.500 | 7.100 |

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abwasserwirtschaft - 2009:

| Konten- gruppe | Bezeichnung | Kostenträger | | |
|-------------------|--|-------------------|-------------------|------------------|
| | | Gesamtkosten | Kanalbereich | Klärbereich |
| | | € | € | € |
| | Aufwendungen Altersvers. u. Unterstützung | 310.800 | 290.400 | 20.400 |
| 5630.0 | Gemeindeeigene Versorgung | 1.200 | 1.100 | 100 |
| 5650.0 | Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte | 151.600 | 148.400 | 3.200 |
| 5652.0 | Umlage Versorgungskasse Beamte | 127.700 | 112.400 | 15.300 |
| 5660.0 | Beihilfen für Beschäftigte | 1.000 | 1.000 | 0 |
| 5662.0 | Beihilfen für Beamte | 10.500 | 9.100 | 1.400 |
| 5690.0 | Sonstige Personalaufwendungen | 18.800 | 18.400 | 400 |
| | Abschreibungen: | 3.597.100 | 3.580.600 | 16.500 |
| 5700.0 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 45.000 | 28.800 | 16.200 |
| 5710.0 | Abschreibungen auf Sachanlagen | 3.548.600 | 3.548.300 | 300 |
| 5730.0 | Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg. | 3.500 | 3.500 | 0 |
| | Sonstige betriebliche Aufwendungen: | 528.500 | 518.400 | 10.100 |
| 5821.0 | Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Forderungen | 2.000 | 1.100 | 900 |
| 5900.0 | Abgaben, Wegebenutzungsentgelte u. ä. | 1.300 | 0 | 1.300 |
| 5910.0 | Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke | 87.700 | 86.500 | 1.200 |
| 5911.0 | Fremdmieten | 3.200 | 3.100 | 100 |
| 5913.0 | Gebühren, Beiträge | 2.000 | 2.000 | 0 |
| 5920.0 | Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-) | 3.400 | 3.300 | 100 |
| 5921.0 | Grundstücksversicherungen | 500 | 500 | 0 |
| 5923.0 | Sonstige Versicherungen | 9.700 | 9.500 | 200 |
| 5930.0 | Bürobedarf | 4.600 | 4.500 | 100 |
| 5931.0 | Drucksachen, Bücher, Zeitschriften | 7.700 | 7.500 | 200 |
| 5940.0 | Porto, Fernsprechkosten, Frachten | 28.500 | 28.100 | 400 |
| 5950.0 | Öffentliche Bekanntmachungen | 500 | 500 | 0 |
| 5951.0 | Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation | 1.000 | 1.000 | 0 |
| 5960.0 | Dienstreisen | 12.500 | 12.500 | 0 |
| 5962.0 | Geschenke | 100 | 100 | 0 |
| 5964.0 | Bewirtungen | 300 | 300 | 0 |
| 5969.0 | Fortbildung/Seminare | 5.000 | 4.900 | 100 |
| 5970.0 | Gutachten und Beratung | 17.000 | 17.000 | 0 |
| 5971.0 | EDV-Leistungen des Reg. Rechenzentrums | 5.200 | 4.900 | 300 |
| 5971.1 | EDV-Aufwendungen Sonstige | 100.000 | 98.500 | 1.500 |
| 5978.0 | Verwaltungskostenbeitrag Stadt | 136.100 | 132.500 | 3.600 |
| 5979.0 | Übrige Dienst- und Fremdleistungen | 69.500 | 69.500 | 0 |
| 5979.1 | Schädlingsbekämpfung | 28.000 | 28.000 | 0 |
| 5979.2 | Untersuchungen | 100 | 100 | 0 |
| 5990.0 | Aufwendungen für den Zahlungsverkehr | 100 | 100 | 0 |
| 5994.0 | Freiwilliger Sozialaufwand | 2.500 | 2.400 | 100 |
| | Zinsen und ähnliche Aufwendungen: | 3.591.000 | 3.590.000 | 1.000 |
| 6510.0 | Zinsen für Bankkredite | 1.844.000 | 1.843.700 | 300 |
| 6512.0 | Zinsen für Darlehen der Stadt | 1.747.000 | 1.746.300 | 700 |
| | Sonstige Steuern: | 0 | 0 | 0 |
| 6810.0 | Kfz-Steuer | 0 | 0 | 0 |
| | Gesamtsumme Aufwendungen | 18.595.800 | 11.649.600 | 6.946.200 |

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abwasserwirtschaft - 2009:

| Konten- gruppe | Bezeichnung | Kostenträger | | |
|---|---|-------------------|------------------|------------------|
| | | Gesamtkosten | Kanalbereich | Klärbereich |
| | | € | € | € |
| 2. Verteilung der Kosten- und Erlösabzüge: | | | | |
| | Umsatzerlöse: | 3.609.900 | 3.142.200 | 467.700 |
| 4108.0 | Regionale Kanalreinigung | 88.000 | 88.000 | 0 |
| 4111.0 | Reinigung von Hauskanälen | 190.000 | 190.000 | 0 |
| 4112.0 | Regenwasserbeseitigung öffentlicher Straßen und Wege | 2.065.300 | 1.862.600 | 202.700 |
| 4125.0 | Ersatz der Abwasserabgabe | 1.500 | 0 | 1.500 |
| 4180.0 | Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten | 589.800 | 581.900 | 7.900 |
| 4181.0 | Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen | 377.500 | 121.900 | 255.600 |
| 4182.0 | Auflösung US-Cross-Border-Lease | 297.800 | 297.800 | 0 |
| | Andere aktivierte Eigenleistungen | 431.200 | 431.200 | 0 |
| 5100.0 | Aktivierte Eigenleistungen | 216.200 | 216.200 | 0 |
| | Aktivierte Bauzeitzinsen | 215.000 | 215.000 | 0 |
| | Sonstige betriebliche Erträge: | 337.200 | 197.800 | 139.400 |
| 5303.0 | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 12.100 | 12.100 | 0 |
| 5346.0 | Kostenersatz Fahrkarten | 4.500 | 4.400 | 100 |
| 5348.0 | Kostenersatz Essenmarken | 1.800 | 1.700 | 100 |
| 5351.1 | Herstellung von Hausanschlüssen | 21.600 | 21.600 | 0 |
| 5354.0 | Ersatz von Personal- und Sachausgaben | 16.000 | 16.000 | 0 |
| 5355.0 | Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen | 139.200 | 0 | 139.200 |
| 5359.0 | Erstattungen von Gemeinden | 11.800 | 11.800 | 0 |
| 5359.1 | Landeszuschüsse | 130.200 | 130.200 | 0 |
| | Zinserträge: | 45.000 | 45.000 | 0 |
| 6210.0 | Zinsen vom Girokonto | 5.000 | 5.000 | 0 |
| 6212.0 | Termingeldzinsen | 40.000 | 40.000 | 0 |
| | Gesamtsumme Erträge: | 4.423.300 | 3.816.200 | 607.100 |
| 3. Gebührenbedarf | | | | |
| | Gesamtsumme der Kosten: | 18.595.800 | 11.649.600 | 6.946.200 |
| | Gesamtsumme der Erträge: | 4.423.300 | 3.816.200 | 607.100 |
| | Gebührenbedarf: | 14.172.500 | 7.833.400 | 6.339.100 |
| 4. Gebührenberechnung | | | | |
| | <u>Ermittlung der Abwassermengen (in cbm):</u> | | | |
| | 1. Wassermenge öffentl. Wasserversorgung | | 6.803.000 | 6.803.000 |
| | 2. Wassermenge nichtöffentliche Wasserversorgung | | 360.000 | 360.000 |

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abwasserwirtschaft - 2009:

| Konten- gruppe | Bezeichnung | Kostenträger | | |
|-------------------|--|--------------|--------------|-------------|
| | | Gesamtkosten | Kanalbereich | Klärbereich |
| | | € | € | € |
| | 3. Sonstiges Abwasser | | 30.000 | 30.000 |
| | 4. Abwasser von Grundstücken, die nicht an das Klärwerk angeschlossen sind | | 38.000 | 0 |
| | 5. Abwasser aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben: | | | |
| | - Kleinkläranlagen (25 x 50 cbm) | | 0 | 1.250 |
| | - Geschl. Gruben (2 x 2.500 cbm) | | 0 | 5.000 |
| | 6. a. Einleitung starkverschmutztes Abwasser: bei folgenden Parametern: | | | |
| | - 3.824 mg/l CSB, | | | |
| | - 307 mg/l N _{ges} | | | |
| | - 28 mg/l P _{ges} | | | |
| | - Zuschlagsfaktor (Formel s. u.) = 1,6529 | | | |
| | 128.700 cbm x Zuschlagsfaktor 1,6529 = | | | |
| | 212.728 cbm, gerundet 212.700 cbm | | 0 | 212.700 |
| | 6. b. Einleitung starkverschmutztes Abwasser: bei folgenden Parametern: | | | |
| | - 2.300 mg/l CSB, | | | |
| | - 120 mg/l N _{ges} | | | |
| | - 6 mg/l P _{ges} | | | |
| | - Zuschlagsfaktor (Formel s. u.) = 0,6545 | | | |
| | 128.700 cbm x Zuschlagsfaktor 0,6545 = | | | |
| | 84.234 cbm, gerundet 84.200 cbm | | 0 | 84.200 |
| | 6. c. erwartete Rückeinleitung in Schwachlastzeiten | | 0 | -40.000 |
| | Gesamtabwassermenge: | | 7.231.000 | 7.456.150 |
| | Gebührenbedarf 2009 (in €). | | 7.833.400 | 6.339.100 |
| | Gebühr (€/cbm) | | 1,0833 | 0,8502 |
| | # Gesamt-/Teilgebühr (€/cbm) | 1,93 | 1,08 | 0,85 |
| | Veränderung zu 2008 (1,89 €/cbm) | 2,1% | | |
| | Gebühr aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (€/cbm): | | | |
| | # Kleinkläranlagen (0,85 €/cbm x 25): | | | 21,25 |
| | # Geschl. Gruben (0,85 €/cbm x 2): | | | 1,70 |
| | Zuschlag für Starkverschmutzungen (Nr. 6. a.) | | | |
| | # 0,85 €/cbm x 1,6529 = 1,4049 | | | 1,40 |
| | Zuschlag für Starkverschmutzungen (Nr. 6. b.) | | | |
| | # 0,85 €/cbm x 0,6545 = 0,5563 | | | 0,55 |

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Gebührenbedarfsberechnung im Bereich der Abwasserwirtschaft - 2009:

| Konten- gruppe | Bezeichnung | Kostenträger | | |
|-------------------|---|--------------|--------------|-------------|
| | | Gesamtkosten | Kanalbereich | Klärbereich |
| | | € | € | € |
| | Berechnungsformel für den Zuschlagsfaktor (Nr. 4.6. a. und 4.6. b.): | | | |
| | $\text{Zuschlagsfaktor} \left\{ \left\{ \frac{\text{CSB} - 100}{100} \right\} * 0,6 + \left\{ \frac{\text{N}^* - 100}{100} \right\} * 0,15 + \left\{ \frac{\text{P}^* - 20}{20} \right\} * 0,07 \right\}$ | | | |
| | - CSB, N*, P* jeweils in mg/l - $N^* = N_{\text{ges}} - \text{CSB}/40$ kg CSB/kg N_{ges} mit $(N^* - 100) > 0$; N_{ges} in mg/l - $P^* = P_{\text{ges}} - \text{CSB}/60$ kg CSB/kg P_{ges} mit $(P^* - 20) > 0$; P_{ges} in mg/l. | | | |

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AWS) der Stadt Ulm vom

Auf Grund von

§ 45 b Absatz 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 20. Januar 2005 (GBl. S. 219), zuletzt geändert durch Artikel 33 der Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. Nr. 9, S. 252) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) und der §§ 2, 8 Absatz 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206)

hat der Gemeinderat der Stadt Ulm am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Ulm vom 21. November 2007 wird wie folgt geändert:

1. In der Eingangsformel wird das Datum „27.07.2000“ ersetzt durch das Datum „24.07.2000“.
- 2.1. In § 48 Absatz 1 Nummer 1 wird der Betrag „1,89 €“ ersetzt durch den Betrag „1,93 €“.
- 2.2. In § 48 Absatz 1 Nummer 2 wird der Betrag „0,84 €“ ersetzt durch den Betrag „0,85 €“.
- 2.3. In § 48 Absatz 1 Nummer 3 wird der Betrag „1,05 €“ ersetzt durch den Betrag „1,08 €“.
- 2.4. In § 48 Absatz 2 wird der Betrag „1,05 €“ ersetzt durch den Betrag „1,08 €“.
- 2.5. In § 48 Absatz 3 Nummer 1 wird der Betrag „21,00 €“ ersetzt durch den Betrag „21,25 €“.
- 2.6. In § 48 Absatz 3 Nummer 2 wird der Betrag „1,68 €“ ersetzt durch den Betrag „1,70 €“.
3. In der Anlage 1 zu § 6 Absatz 3 wird in Absatz 2 nach dem Wortlaut „DIN 38409-9“ der Wortlaut „- Ausgabe Juli 1980“ eingefügt.
- 4.1. In der Anlage 1 zu § 6 Absatz 3 wird in Absatz 4 Satz 1 im Klammerzusatz die Zahl „1“ ersetzt durch die Zahl „2“.
- 4.2. In der Anlage 1 zu § 6 Absatz 3 wird in Absatz 4 nach dem Wortlaut „DIN EN 872“ der Wortlaut „- Ausgabe April 2005“ eingefügt.
5. In der Anlage 2 zu § 18 Absatz 2 wird in Absatz 2 Nr. 6 nach dem Wortlaut „DEV H56 – 46. Lieferung 2000“ der Wortlaut „(Herausgeber/Vertrieb: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin)“ eingefügt.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ulm geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ulm,

Ivo Gönner
Oberbürgermeister